

Die Herstellung von Biodiesel



eine ideale Ergänzung für Brennereien



Die Herstellung von Biodiesel aus Pflanzenölen ist längst Stand der Technik und die modernen Dieselmotoren sind in der Lage diesen Treibstoff zu verarbeiten. Voraussetzung ist selbstverständlich eine gute Qualität gemäß der DIN 51 606. Insgesamt wird durch die Verwendung von Biodiesel als Treibstoff für Fahrzeuge ein großer Beitrag zur Entlastung unserer Umwelt geleistet. Der CO₂-Ausstoß bei der motorischen Verbrennung ist bilanzneutral, die Motorabgase im Biodieselbetrieb enthalten wesentlich weniger Ruß und krebserregende Verbindungen als fossiler Dieseltreibstoff.

Nebenbei können sich landwirtschaftliche Betriebe ein nachhaltiges Einkommen sichern.

Die typische Brennerei ist als Kampagnebetrieb oftmals weniger als 6 Monate im Jahr ausgelastet. Die restliche Zeit bleibt wertvolle Infrastruktur und Personalkapazität ungenutzt. Deshalb bietet sich förmlich an, diese Kapazitäten in eine Biodieselproduktionsanlage einzubringen und damit eine ganzjährige Auslastung zu erhalten. Ideal ist die Kombination aus Brennereitechnik, Biodieselanlage und einer Biogasanlage. In der Biogasanlage können sowohl die Reststoffe der Alkoholproduktion verarbeitet werden, als auch sämtliche Nebenprodukte der Biodieselanlage in Energie umgewandelt werden. Somit können die Herstellungskosten soweit reduziert werden, daß Biodiesel konkurrenzfähig auf dem Markt verkauft werden kann.



Technische Daten

Geeignete Ölsorten:	Raps Sonnenblumen Altöl (Pflanzenöl)
Bei einer Biodieselproduktion von:	1.000 t/a
fallen als Nebenprodukte an:	
Rapskuchen	2.200 t/a
Glyzerin	200 t/a
Eigenverbrauch für die Herstellung:	ca. 210.000 kWh _{el} /a ca. 60.000 kWh _{th} /a

Biogasausbeute aus den Nebenprodukten der Biodieselproduktion:	> 1.200.000 m ³ /a
das entspricht:	ca. 8.750.000 kWh _{prim} /a
Aus dem Biogas erzeugbare Elektroenergie:	ca. 2.710.000 kWh _{el} /a
Aus dem Biogas erzeugbare Wärmeenergie	ca. 4.810.000 kWh _{th} /a

Das ausgefaulte Substrat ist ein hervorragender Wirtschaftsdünger und kann in den Stoffkreislauf zurückgeführt werden.



INNOVAS Innovative Energie- und Umwelttechnik
Anselm Gleixner und Stefan Reitberger GbR
Margot-Kalinke-Str. 9, D-80939 München
Telefon: 089 - 16 78 39 73, Fax: 089 - 16 78 39 75
E-Mail: info@innovas.com
URL: <http://www.innovas.com>



DGE GmbH
Dr.-Ing. Günther Engineering GmbH
Hufelandstr. 33, D-06886 Wittenberg
Telefon: +49-3491-661841, Fax: +49-3491-661842
E-Mail: dge-info@t-online.de
www.dge-wittenberg.de